



Success Story: Die EKvW startet
im digitalen Zeitalter durch

➤ Die EKvW nutzt neue technologische Möglichkeiten, um die zur Verfügung stehenden menschlichen Ressourcen dort einzusetzen, wo sie wirklich benötigt werden. Der Sprung in das digitale Zeitalter ist geschafft.

Der Kunde

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) ist eine von 20 Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland, hat circa 21.000 Beschäftigte und besteht aus 28 Kirchenkreisen mit insgesamt 501 Kirchengemeinden. Neben den festangestellten Mitarbeitern gibt es eine sehr große Zahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich für die evangelische Kirche tatkräftig engagieren.

Die Herausforderung

Insbesondere durch demographische und organisatorische Veränderungen, wie beispielsweise den deutlichen Rückgang des Kirchensteueraufkommens und der Pfarrstellen, werden Projektarbeit und ehrenamtliche Mitarbeit bei der westfälischen Landeskirche künftig weiter an Bedeutung gewinnen. Ziel des Projektes war, alle Projektmitarbeiter - unabhängig davon ob Festangestellte oder Ehrenamtliche - mit modernen sowie einheitlichen Mitteln bei der Kommunikation und Kollaboration zu unterstützen. Somit werden verwaltungstechnische und organisatorische Arbeitsabläufe mit moderner IT effizient gestaltet und es wird Freiraum für die wesentlichen Aufgaben der Kirche geschaffen.

Die Lösung

Bei der Lösungsfindung fanden diverse besondere Begebenheiten spezielle Beachtung. Verursacht durch die verschiedenen Ebenen der Kirche und die Mitarbeit Ehrenamtlicher gab es kein einheitliches Mail-System und keine Software oder Hardware, die verwendet werden konnte. Die Mitarbeit von zum Teil unbekanntem ehrenamtlichen Helfern hatte zur Folge, dass kein zentrales Benutzerregister zur Verfügung stand. Weiterhin hatten die Zielbenutzer ein durchschnittliches Alter über 50 Jahre und konnten nicht als Digital Natives betrachtet werden. Die letzte Besonderheit war die Notwendigkeit die innerkirchlichen Strukturen vollständig abbilden zu müssen. Dies war eine Anforderung, die eine sehr große Flexibilität des Zielsystems abverlangte.

Um die Kommunikation und Kollaborationsmöglichkeiten innerhalb der EKvW erheblich zu verbessern, stellte PRODYNA den festangestellten sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern der EKvW ein neues Portal „Kirche in Westfalen intern“ (KiWi) auf Basis der Liferay Enterprise Portal Server zur Verfügung.

Ein Portalansatz wurde gewählt, um die Problematik mit uneinheitlichen Zielsystemen zu lösen - der Endanwender muss selbst nichts

installieren und benötigt lediglich einen Webbrowser, um alle Portal Features verwenden zu können. Zentrale Fehlerbehebung und denkbare Schwierigkeiten bei der Integration neuer Features wurden somit ebenso elegant gelöst. Ein Liferay Portal beinhaltet als Standard Feature eine vollständige Benutzerverwaltung. Diese konnte eingesetzt werden, um alle Portalnutzer unabhängig von ihren Beschäftigungsverhältnissen zu verwalten. Weiterhin bringt Liferay viele Funktionen, wie beispielsweise Chat, Messaging, Wikis, Foren und Blogs mit. Diese Features zusammen mit der Gesamtopik des Portals wurden an die Bedürfnisse des Zielpublikums angepasst. Hierbei standen die klare Strukturierung aller Informationen innerhalb des Portals sowie eine einfache und nachvollziehbare Bedienung im Vordergrund.

Die Ergebnisse

Das KiWi Portal ermöglicht und vereinfacht die Zusammenarbeit aller Beschäftigten und Ehrenamtlichen innerhalb der EKvW. Alle Anwender können gemeinsam an Dokumenten arbeiten, Termine vereinbaren und Ressourcen verwalten. Jeder Nutzer hat ein eigenes Profil mit Adressbuch und Kalender, der mit Kontakten geteilt werden kann. Jeder Anwender kann Projekt- oder Interessen-Gruppen gründen und andere einladen ihnen beizutreten. Weitere Features, die das KiWi Portal auszeichnen, sind unter anderem die Möglichkeit mit einzelnen Personen oder mit allen Personen einer Funktion oder Dienststelle Kontakt aufzunehmen, mit Bekannten zu chatten oder das Wiki zu nutzen, um Neues zu lernen oder Informationen mit anderen zu teilen. Ein Forum dient als Support-Kanal, in dem sich die Mitarbeiter gegenseitig helfen können.

Das Portal ist seit Ende 2014 bei der EKvW im Einsatz und hat bisher circa 3300 Nutzer und 800 Gruppen. Somit hat die EKvW den Sprung in das digitale Zeitalter geschafft und nutzt neue technologische Möglichkeiten, um die zur Verfügung stehenden menschlichen Ressourcen dort einzusetzen, wo sie wirklich benötigt werden.

- > Kunde: Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW)
- > Dienstleister: PRODYNA AG
- > Produkt: Liferay Portal Enterprise Edition 6.2